

Einladung

Migration als Herausforderung | Chance für die Schule?

Institute der Germanistik Universität Klagenfurt und Universität Wien
in Kooperation mit dem Verein Bildung Grenzenlos

Freitag, 24.11.2017, 18.30 Uhr

Universität Wien, Hörsaal 34, Universitätsring 1, 1010 Wien

Flucht und Migration der letzten Jahre haben deutlich gemacht, dass das Zusammenleben in einer mehrsprachigen, heterogenen Gesellschaft zu einer Normalität geworden ist. Es gilt, diese im Sinn und zum Vorteil aller zu gestalten, statt permanent die Abwehr des Fremden zu inszenieren. Dabei sind die Schule, und hier vor allem der Deutschunterricht, ganz besonders gefragt. Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Welche Chancen bieten sich, um eine sensiblere und verbesserte Didaktik allen SchülerInnen zugutekommen zu lassen? Welche Ängste sind anzusprechen? Was für neue Möglichkeiten tun sich auf? Welche strukturellen und politischen Hindernisse gilt es zu überwinden? An welche Erfolgsbeispiele gilt es anzuknüpfen?



ide. informationen zur
deutschdidaktik,
41. Jg., Heft 1/2017:
*Menschen gehen. Flucht
und Ankommen*
192 Seiten, € 21,90

- **Statements zu Flucht/Integration/Bildung in Österreich**
Muna Duzdar, *Staatssekretärin für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung*
Javad Amiry, *Mentor für Jugendliche im Core Zentrum der MA17 und aktiv in NGOs*
- **Präsentation des „ide“-Heftes „Menschen gehen. Flucht und Ankommen als Thema des Deutschunterrichts“**
Sabine Zelger, *Fachdidaktikerin und Literaturwissenschaftlerin, Universität Wien, Co-Herausgeberin des „ide“-Heftes*
- **Podiumsdiskussion**
İnci Dirim, *Professorin für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Universität Wien, Autorin im „ide“-Heft*
Laura Greber, *Studentin und Autorin im „ide“-Heft*
Verena Onyemaechi, *Lehrerin an der AHS Rahlgasse und Koordinatorin von Voxmi*
Werner Wintersteiner, *Professor für Deutschdidaktik i.R., Universität Klagenfurt, Co-Herausgeber des „ide“-Heftes*
Moderation: Stefan Krammer, *Professor für neuere deutsche Literatur und ihre Didaktik, Universität Wien*

Buffet mit Brot und Wein.